

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 16.01.2007**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung
vom 05.12.2006**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Berichte und Informationen**
 - 2.1 Grünflächenpflege und Baumschutz in der Stadt Cottbus
Verantw.: Amt 67**
 - 2.2 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezüglich Erweiterung
Trainingsplätze FCE im Eliaspark
Verantw.: Amt 67**
 - 2.3 Entwicklung des Baumbestandes in Ströbitz bezüglich Wegebau
im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept
Verantw.: Amt 67**
 - 3. Beschlussvorlagen**
 - 3.1 Bebauungsplan Cottbus Nr. S/71, 78/61
„Handels- und Gewerbepark Lipezker Straße“
- Änderung der Planungsziele -
Vorlagen-Nr.: IV-183/06**
 - 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen
und der Verwaltung**
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen**
 - keine Vorlagen –**

Zu TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

7 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.
Entschuldigt ist Herr Galle.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 05.12.2006

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 05.12.2006 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- Aussagen zur Anfrage von Herrn Pschuskel liegen noch nicht vor.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen

Zu TOP 2.1 Grünpflege und Baumschutz in der Stadt Cottbus

Das Grünflächenamt Cottbus verwaltet 200 ha Grünflächen, 76 Spielplätze, 26 Bolzplätze, 12 Springbrunnen und 60 km Wege.

Cottbus gibt für die Pflege nur noch 0,53 € pro m² aus (einschl. Bäume und Spielplätze). Der Bundesdurchschnitt liegt bei 2,50 €.

Zwei Drittel der Grünpflege übernimmt der Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen, ein Drittel der Leistungen wird ausgeschrieben.

Weil an Spielplatzkontrollen wegen der Haftung bei Unfällen nicht gekürzt werden kann, geht die Mittelkürzung eindeutig zu Lasten der Grünflächenpflege. Das Ergebnis ist zum Beispiel massiver Wildwuchs in Gehölzrabatten, was wiederum letztlich die Verkehrssicherungspflicht an Straßen erschwert. Es gibt kein Baumkataster für Cottbus. Mit der Erarbeitung soll in diesem Jahr begonnen werden. (geschätzter Baumbestand: 50.000 Bäume)

Herr Lelanz regt die Bildung einer Arbeitsgruppe an, die sich dazu verständigt, wie die Stadt Cottbus sich grundsätzlich zur Grünflächenpflege positioniert.

Zu TOP 2.2 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezüglich Erweiterung Trainingsplätze FCE im Eliaspark

Für die gefälltten 23 Bäume im Eliaspark muss der FCE einen Ausgleichsbetrag von 34.000,00 € an die Stadt bis Ende Januar zahlen. Die Ersatzpflanzungen erfolgen im Herbst an den Standorten Blechenpark und Leichhardt-Allee.

Herr Dr. Kühne bittet darum, den Umweltausschuss ebenfalls über die Ausgleichsmaßnahmen zu informieren bezüglich des Trainingsplatzes in der Parzellenstraße.

Zu TOP 2.3 Entwicklung des Baumbestandes in Ströbitz bezüglich Wegebau im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept

Es ist vorgesehen, die Maßnahmen zum Grünausbau im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Die Ströbitzer Hauptstraße und die Klein-Ströbitzer-Straße sind im Abwasserbeseitigungskonzept in der Liste 2 aufgeführt, d.h. „nicht finanzierbare Neuanmeldung“.

Der Straßenausbau ist jedoch im MIP geplant.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 Bebauungsplan Cottbus Nr. S/71, 78/61 „Handels- und Gewerbepark Lipezker Straße“ - Änderung der Planungsziele - Vorlagen-Nr.: IV-183/06

Herr Friemert stellt die Vorlage vor.

Entsprechend 1. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes sowie unter Beachtung der in den vergangenen Jahren erstellten Gutachten für großflächige Einzelhandelsvorhaben in der City, in Sachsendorf sowie im Südeck kann für das Gebiet an der Lipezker Straße weder städtebaulich noch wirtschaftlich ein Erfordernis zur planungsrechtlichen Sicherung großflächiger Einzelhandelsvorhaben begründet werden.

Aus vorgenannten Gründen wird eine Entwicklung des Gesamtgebietes zu einem Gewerbepark ohne Einzelhandel favorisiert. Der Bebauungsplan soll dafür umfassend die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen schaffen.

Die sonstigen im Aufstellungsbeschluss vom 28.11.2001 benannten Kriterien zur Standortentwicklung und Finanzierung bleiben unberührt.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-183/06 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- Herr Bergner informiert und verteilt den neuen Cottbuser Umweltbericht „Cottbuser Umwelt – Fakten und Zahlen aus der Arbeit des Umweltamtes“.
Frau Kühl bittet um Informationen darüber im nächsten Bericht des Oberbürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung.
- Der Umweltausschuss bittet auf Grundlage der vorliegenden Beschlussvorlagen den Hauptausschuss zu prüfen, ob die Durchführung einer Stadtverordnetenversammlung im Monat Januar erforderlich ist.

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

.....
Kühl
Vorsitzende

Gez. Köhler
.....
Köhler
Protokollführerin